

Zu Besuch bei Freunden

WALDSEE: Partnerschaftsverein besucht Ruffec

Sie sind wieder da: 50 Waldseer, die fünf Tage lang die französische Partnerstadt Ruffec besucht haben, im Westen des Landes an der Charente gelegen. Sie sind einerseits noch immer voller Begeisterung, andererseits traurig über den – wie immer – viel zu frühen Abschied.

Dabei sind es gar nicht mal die spektakulären Ereignisse, obwohl sich die französischen Partner immer einiges einfallen lassen – vorzugsweise Dinge, die mit Essen und Trinken kombiniert werden können. Vielmehr sind es die menschlichen Begegnungen, die in besonderer Weise im Gedächtnis haften bleiben. Man kennt und schätzt sich inzwischen eben seit Jahrzehnten, letztes Jahr wurde das 40-Jährige gefeiert.

Noch am Tag der Ankunft gab es nicht nur einen großen, offiziellen Empfang für die Waldseer Gäste, sondern auch eine Überraschung: Die Ruffecer hatten nämlich bei ihrem Besuch in Waldsee im vergangenen Jahr einen kleinen Film gedreht, den sie nun vorstellten. Am zweiten Tag war kein offizielles Programm geplant, genug Zeit also zur Erholung von der immerhin ganztägigen Busfahrt nach Ruffec. Am Tag Nummer drei ging es mit den Gastgebern nach Talmont an

der Girondemündung, das als eines der schönsten Dörfer Frankreichs gilt, und nach Royan am Atlantik, wo eine Schifffahrt anstand. Mittags genossen die Teilnehmer ein Strandpicknick, dem später ein großes Abendessen folgte.

Wermutstropfen: Bernard Louis, langjähriger Vorsitzender des Ruffecer Partnerschaftsvereins, ist im vergangenen Jahr verstorben. Deshalb war den Waldseern der Besuch seines Grabes mit Blumen und einer Gedenktafel ein Bedürfnis. Eine kleine Gruppe überbrachte außerdem der Witwe die guten Wünsche aus Waldsee. Währenddessen sahen sich die übrigen Reisegefährten den Ruffecer Markt an und trafen sich mit dem dortigen Schützenverein zum freundschaftlichen Wettschießen.

Mit einem Grillfest und Boule-Spielen – das haben die Waldseer mittlerweile gründlich von den französischen Freunden gelernt – ging der fünftägige Besuch zu Ende. Beim morgendlichen Aufbruch flossen wieder einmal die Tränen.

Bemerkenswert: Nach Ruffec führen 44 Mitglieder des Waldseer Partnerschaftsvereins und sechs neugierige Freunde. Zurück kamen 50 Mitglieder des Vereins – die „ungebundenen“ traten umgehend ein. jdd



Aufstellung zum Erinnerungsfoto: Besucher aus Waldsee und Gastgeber im Partnerort Ruffec.

FOTO: PARTNERSCHAFTSVEREIN/PRIVAT